

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2006 vom 26.04.2006
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3 a/2006 vom 17.5.2006
4. Kenntnisnahmen
 - 4.1. Exkursion zu Ausgleichsflächen in Ahrensburg vom 14.06.2006
 - 4.2. Änderung der Sperrmüllentsorgung ab 2007
 - 4.3. Bebauungsplan Nr. 82 - Gebiet Beimoor-Süd
 - 4.4. Lärmkartierung
5. Verschiedenes
 - 5.1. Wanderweg
 - 5.2. Beachvolleyballfeld Stormarnplatz
 - 5.3. Grünflächenpflege
 - 5.4. Nahwärmeversorgung
 - 5.5. Bäume K 20
 - 5.6. EU-Wasserrahmenrichtlinie
 - 5.7. Eiche vor Vogelsang 37
 - 5.8. Toilettenanlage
 - 5.9. Sachstandsbericht Funkmastenanlagen
6. Nächste Sitzung Umweltausschuss

1 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner des Baugebietes am Buchenweg, Herr Helmut Thiele, bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bauanträge können im Baugebiet des B-Planes Nr. 78 ge-

stellt werden?

2. Wie viele Wohneinheiten sind damit möglich?
3. Für wie viele Wohneinheiten wurden bereits Anzeigeverfahren nach § 74 Abs. 6 LBO durch die Bauherren durchgeführt?
4. Für wie viele Wohneinheiten wurden Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 75 LBO durchgeführt?

Wegen der Normenkontrollklage bittet Herr Thiele um sehr kurzfristige Beantwortung dieser Fragen.

Die Verwaltung sagt zu, der Beantwortung nachzukommen, soweit das schwebende Verfahren dies zulässt.

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. Die Anzahl möglicher Bauanträge ist im Prinzip unbegrenzt. Zwecks Erstbebauung werden in der Regel ein Antrag pro Wohneinheit gestellt.

Zu 2. Es sind ca. 135 Wohneinheiten möglich.

Zu 3. Mit Stand 19.06.2006 wurden 2 Anzeigeverfahren nach § 74 Abs. 6 LBO durchgeführt.

Zu 4. Mit Stand 19.06.2006 werden 5 Bauanträge nach § 75 LBO durchgeführt.

Darüber hinaus liegen der Stadt Ahrensburg für das Baugebiet Buchenweg 8 Anträge nach § 74 LBO Schleswig-Holstein, 17 Anträge nach § 75 LBO Schleswig-Holstein, 2 Nachträge und eine Voranfrage vor (Stand: 19.06.2006).

2 Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2006 vom 26.04.2006

Keine weiteren Einwendungen.

Das Protokoll ist genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls Nr. 3 a/2006 vom 17.5.2006

Keine Einwendungen.

Das Protokoll ist genehmigt.

4 Kennntnisnahmen

4.1 Exkursion zu Ausgleichsflächen in Ahrensburg vom 14.06.2006

Es wurden beispielhaft die nachfolgenden aufgeführten Ausgleichsflächen besichtigt:

1. Kirschplantage/Bogenstraße – hergestellt 1994/1995; Größe 1,4 Hektar; für B-Plan Nr. 54
2. Starweg/Ostring – hergestellt 1994/1995; Größe 5,5 Hektar für B-Pläne 55a/b, 64, 46 (1. Änderung); Größe 4,8 Hektar für B-Plan Nr. 54
3. Kleistallee/Eilshorst – hergestellt 2002; Größe 1,4 Hektar; für B-Plan Nr. 40 (1. Änderung)
4. An der Strusbek – hergestellt 1994/1995; Größe 11,2 Hektar; für B-Plan Nr. 60 b + c

4.2 Änderung der Sperrmüllentsorgung ab 2007

Siehe Pressemitteilung des Abfallwirtschaftsverbandes vom 14.06.2006.

4.3 Bebauungsplan Nr. 82 - Gebiet Beimoor-Süd

Es wird zur Kenntnis gegeben, dass der Bebauungsplan Nr. 82 – Gebiet Beimoor-Süd (Vorlage Nr. 2006/062) – erneut öffentlich ausgelegt wird. Da bei der Änderung des Bebauungsplanes keine wesentlichen Umweltbelange berücksichtigt werden müssen, wird die Vorlage nicht im Umweltausschuss behandelt.

4.4 Lärmkartierung

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die Arbeiten zur Lärmkartierung gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie begonnen haben. Für die Berechnungen wurde ein Ingenieurbüro aus Hammoor beauftragt.

5 Verschiedenes

5.1 Wanderweg

Ein Ausschussmitglied bemängelt, dass beim Wanderweg Grauer Esel vor dem Ausbau 2 Bänke und 2 Papierkörbe standen und bittet darum, dass die Bänke und die Papierkörbe wieder aufgestellt werden.

5.2 Beachvolleyballfeld Stormarnplatz

Der Kinder- und Jugendbeirat weist darauf hin, dass ein Antrag für ein Beachvolleyballfeld auf dem Stormarnplatz gestellt worden ist. Das zusätzliche Beachvolleyballfeld sollte errichtet werden, weil der Stadtteil Gartenholz für Jugendliche nicht sehr gut erreichbar ist. Der Umweltausschuss kommt überein, dass die Verwaltung eine Vorlage macht und hierzu Stellung nimmt.

5.3 Grünflächenpflege

Ein Ausschussmitglied bittet darum, dass der Wanderweg zwischen Eschenweg und Buchenweg frei gemäht wird.

5.4 Nahwärmeversorgung

Ein Ausschussmitglied erinnert daran, dass das Schreiben der Anwohner des Ahrensburger Kamp e. V. vom 22.05.2006 bezüglich Befreiung vom Anschlusszwang zur Nahwärmeversorgung beantwortet werden muss.

5.5 Bäume K 20

Ein Ausschussmitglied fragt an, warum das Baumtor im Eingangsbereich von Ahrensfelde noch nicht vollständig gepflanzt ist. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass dies durch schwierige Grundstücksverhandlungen mit einem Landwirt verzögert worden ist. Allerdings sind die Verhandlungen jetzt abgeschlossen und die Bäume können voraussichtlich im Herbst gepflanzt werden.

5.6 EU-Wasserrahmenrichtlinie

Ein Ausschussmitglied bittet um Sachstandsbericht bezüglich der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Verwaltung teilt mit, dass hier nur lang-

same Fortschritte erzielt werden konnten. Konkrete Beschlüsse sind erst im Herbst des Jahres zu erwarten. Der Umweltausschuss wird dann sofort informiert.

5.7 Eiche vor Vogelsang 37

Die Eiche ist abgestorben und sollte entfernt werden.

5.8 Toilettenanlage

Die automatische Toilettenanlage am Rathaus wird am 21.06.2006 um 11:00 Uhr eingeweiht.

5.9 Sachstandsbericht Funkmastenanlagen

Die Verwaltung erläutert den aktuellen Stand in Sachen Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet. Das Mobilfunkunternehmen T-Mobile plant, in Ahrensburg zwei weitere Mobilfunkantennen zu errichten, und zwar im Bereich Birkenweg/Ulmenweg und im Bereich Kaiser-Wilhelm-Allee/Christel-Schmidt-Allee; beides sind reine Wohngebiete. Bei einem gemeinsamen Gesprächstermin mit T-Mobile stellte die Verwaltung klar, dass eine Errichtung im Bereich von Einfamilienhäusern und Villen nicht möglich ist. Es wurden Ausweichstandorte vorgeschlagen, die sich am Rande der reinen Wohngebiete befinden (höhere Gebäude); T-Mobile wird nun diese Alternativstandorte auf ihre funktechnische Eignung hin überprüfen und wieder in Kontakt mit der Verwaltung treten.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass laut Beschlusslage nur kompakte übersichtliche Lösungen in Frage kommen und keine Salomitaktik.

6 Nächste Sitzung Umweltausschuss

Die Umweltausschusssitzung am 12.07.2006 fällt aus, ein August-Termin soll nach Bedarf stattfinden, wäre auch am 4. Mittwoch, das heißt, 23.08.2006, möglich.

gez. Walter Schneider
Vorsitz

gez. Annette Kirchgeorg
Protokoll

